

Veranstaltungsort Kontakt

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Haus 25, 1. Etage, Raum 245
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Daniela Jany
Tel.: 0351-458-2760
Fax: 0351-458-4324
Email: daniela.jany@
uniklinikum-dresden.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestellen Augsburger Straße und Universitätsklinikum) sowie mit der Buslinie 64 (Haltestellen Universitätsklinikum und Pfortenhauerstraße).

Veranstaltungsbemerkungen

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist erforderlich.

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung zeichnet die Carl Gustav Carus Management GmbH verantwortlich:
www.carus-management.de

Mit freundlicher Unterstützung von
Servier Deutschland GmbH



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



17. Dresdner Depressionsgespräche

Klinische Visite am Uniklinikum

„Lichttherapie, Schlafentzug,
Melatonin und andere
chronobiologische
Therapiemöglichkeiten für
Depressionen“

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Dr. Michael Bauer

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



Copyright: Dresden Marketing GmbH / Sven Döring

Mittwoch, 6. Juni 2018

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Sie zu den *17. Dresdner Depressionsgesprächen und Klinischen Visite* ins Universitätsklinikum einladen zu dürfen.

An dem Thema dieser 17. Veranstaltung besteht seit der Existenz der wissenschaftlichen Depressionsforschung großes Interesse, und Fragen zur Chronotherapie besitzen nach wie vor hohe praktische Relevanz in Klinik und Praxis.

Störungen des Schlafs und Schwankungen von Antrieb und Affekt im Tagesverlauf gehören zu den Kernsymptomen der Depression. Biologische Rhythmen des Menschen sind bei der Depression vor allem innerhalb des 24-Stunden-Tagesrhythmus, der sogenannten zirkadianen Rhythmik, gestört. Zirkadiane Rhythmen, die wesentlichen Einfluss auf den Schlaf-Wach-Rhythmus, die Melatoninsekretion und andere wichtige endokrine Systeme (z.B. die Cortisol-Stress-Achse) haben, sind bei depressiven Patienten häufig desynchronisiert. Manche Autoren sprechen deshalb auch von der Depression als "zirkadiane Rhythmusstörung".

Wir freuen uns sehr, dass mit Frau Professor Wirz-Justice aus Basel eine der herausragenden Wissenschaftlerinnen in diesem Themengebiet der Chronobiologie und -therapie der vergangenen Jahrzehnte heute zu Gast in Dresden ist. Trotz Emeritierung ist Frau Prof. Wirz-Justice weiterhin international aktiv und eine gefragte Vortragssprecherin weltweit.

Frau Prof. Wirz-Justice erhielt u. a. den internationalen Anna-Monika Preis für Depressionsforschung (mit T. Wehr), den Wissenschaftspreis der Stadt Basel, und den Ehrenpreis der Velux Stiftung (für das bessere Verständnis der Wirkung des Tageslichts auf den Menschen und seine Gesundheit). Das Internet-Forum "Center for Environmental Therapeutics" (www.cet.org) hat sie 2004 mitgegründet mit dem Ziel, Klinikern und Patienten fundierte Informationen zur Implementation von Chronotherapien zu liefern. Zusammen mit F. Benedetti und M. Terman publizierte sie das erste Handbuch dazu, „Chronotherapeutics for Affective Disorders“, heute ein Literaturklassiker.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und die gemeinsame Diskussion.



Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

17:00 Uhr Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Begrüßung und Einführung

17:15 Uhr Prof. (em.) Dr. Anna Wirz-Justice
Zentrum für Chronobiologie, Universitäre Psychiatrische Kliniken, Basel, Schweiz
Lichttherapie, Schlafentzug, Melatonin und andere chronobiologische Therapiemöglichkeiten für Depressionen

18:15 Uhr Dr. med. Philipp Ritter
Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fallvorstellung

ab 19:00 Uhr Abschlussdiskussion, Imbiss und Möglichkeit zum fachlichen Austausch



Anna Wirz-Justice ist Professor emerita am Zentrum für Chronobiologie an den Universitären Psychiatrischen Kliniken in Basel. Ihre Forschung fokussiert einerseits auf Grundlagenmechanismen der inneren Uhr des Menschen – insbesondere wie Licht und Melatonin als Zeitgeber wirken und wie sie Schlaf-

Wach-Funktionen beeinflussen – andererseits auf die klinische Anwendung dieser Erkenntnisse. Sie hat die Lichttherapie für Winterdepression in Europa eingeführt, auch bei nicht-saisonalen Depressionen (wie Schwangerschaftsdepression), bei Alzheimer Demenz sowie anderen psychiatrischen Diagnosen (Schizophrenie, Borderline Persönlichkeitsstörung) bis hin zu Schlafstörungen bei rein somatischen Krankheiten.

Sie ist vormalige Präsidentin sowohl der Schweizerischen Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie, als auch der Society for Light Treatment and Biological Rhythms.

Sie ist Mitglied des Lenkungsausschusses der Daylight Academy (<https://daylight.academy/>) und Mitherausgeberin der Monographie "Changing perspectives on daylight: science, technology, and culture" (Science/AAAS, Washington DC, 2017).

Ihr aktuelles Interesse gilt der Zusammenarbeit mit Architekten und Lichtdesignern mit dem Ziel, den Einsatz von (Tages-)Licht im Alltag zu optimieren.

Antwort

Per Fax an: +49 (0)351-458-4324

oder per Post an:

Daniela Jany
Chefsekretariat Prof. Dr. Dr. M. Bauer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der
Technischen Universität Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Anmeldung zu den 17. „Dresdner Depressionsgesprächen“

am MITTWOCH, 06.06.2018 um **17:00 Uhr**

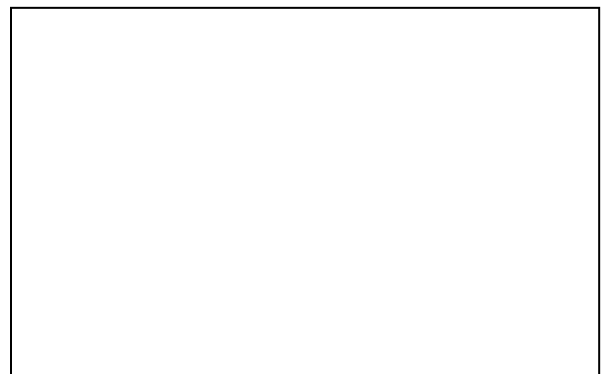
in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Uniklinikum Dresden

Name _____

Vorname _____

Akad. Grad _____

Praxis/Klinik _____



(Ggf. Stempel)

Anzahl/Namen WEITERER Teilnehmer: _____

Einverständnis zum Erhalt von Emails zur ausschließlichen Bewerbung von Veranstaltungen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKD (**nur falls noch nicht beantwortet**)

- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise per Email und Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise nur noch per Email zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise ausschließlich per Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig keine Veranstaltungshinweise mehr zu erhalten.

Emailadresse/n: _____

Datum, Unterschrift: _____